

# Radwanderung MTB 92

## Musikanten-Radweg Etappe Klingenthal

Kurz-Beschreibung
Schöneck- Muldenberg- Klingenthal- Zwota- Kottenheide- Schöneck

Start und Ziel: Schöneck, Parkplätze am Skizentrum oder am „Meiler“

Zum Meiler gelangt man über den Kreisverkehr Richtung Klingenthal und nach wenigen Metern nach links. Hier treffen sich die meisten Schönecker Wanderwege, hier finden wir auch unser Radwegsymbol. Vor dem Start empfiehlt sich die Besichtigung der Muldenquelle, die hinter den Teichen zu finden ist. Da auf den Radwegzeichen des Musikanteradwegs keine Haupt- Richtung angegeben ist, ist es etwas schwierig zu finden, da am Meiler beide Richtungen sowohl nach Klingenthal als auch nach Norden nach Schilbach abzweigen. Kurz nach der Straße noch vor dem Parkplatz geht es nach rechts, andere Wegweiser weisen nach Muldenberg und zur Vogtlandarena. Im Zickzack geht es durch den Wald, schließlich gelangen wir auf einen breiten Forstweg Richtung Südosten und bergab. Der erste markante Punkt ist der Neuwaldteich im Lauf der Weißen Mulde. Weiter bergab gelangen wir an die Talsperre Muldenberg.

Den Damm überquert haben wir den nächsten Zufluss vor uns, den Saubach. Direkt am Pegelhäuschen geht es scharf nach rechts, von nun an wieder längere Zeit bergauf auf dem Hämmerlingweg. Schnurgerade weiter am Wegekreuz Hämmerling vorbei nach Kottenheide, noch vor dem Ort biegen wir links bergab Richtung Klingenthal und Vogtlandarena ab. Fast 8 km geht es nun bergab, bis sich der Anlaufurm der Schanze wie ein gerade gelandetes UFO zwischen den Bäumen erhebt.

Wir kommen im Klingenthaler „Linkischen Grund“ an mit herrlichen Ausblicken über den Ort und zum Aschberg, der leider kein Bestandteil der Tour ist. Im Tal der Brunndöbra geht es durch den Ort, früher ein Zentrum des industriellen Akkordeon- und Blasinstrumentenbaus, heute gibt es nur noch Handwerksbetriebe, die statt Massenware Spitzeninstrumente herstellen. Im Museum im Zentrum der Stadt, das sich der Musik und dem Wintersport widmet, kann man mehr darüber erfahren. Am Bahnhof vorbei (der tiefste Punkt der Tour auf 531m) geht der Ort nahtlos in Zwota über, hier müssen wir kurz die B283 benutzen, bis es nach dem Hammerplatz scharf rechts bergauf geht, wer nicht rechtzeitig geschaltet hat, wird hier schieben müssen. Am Wegweiser „Zwiebelzopf“ biegt der Musikantenradweg nach links Richtung Erlbach ab, wir bleiben auf der schmalen Straße Richtung Schlosserberg. Wieder geht es bis 18% steil bergauf, am Schlosserberg auf 741m haben wir auf 3 km fast 200 hm überwunden! Die gelbe und dann grüne Wanderwegsmarkierung leitet uns nach Kottenheide, von nun an geht es nur noch sanft bergauf. Auf der Straße Schöneck- Klingenthal angelangt, wenden wir uns nach rechts, nach wenigen Metern weist die gelbe Markierung nach links auf den Kottenheider Kirchsteig, der nach 4 km genau am Abzweig zum Meiler wieder auf die Straße trifft.

ZEIT	Entfernung in km	Höhenmeter bergauf/bergab
2:10	34	250/250